

Kurz und Knapp

Stabile Zahlen auf hohem Niveau

22.500 Ministrant/innen sind eine große Gruppe in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit. Insgesamt ist das Geschlechterverhältnis zwischen Mädchen und Jungen nahezu ausgeglichen.

Übergänge gestalten

Nachhaltige Ministrantenarbeit bietet Kindern und Jugendlichen Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der Pfarrei an. Der Übergang vom Jugendlichen zum jungen Erwachsenen erfordert dabei eine besonders sensible Gestaltung.

Ehrenamtlich Verantwortliche

Die Mitarbeit zahlreicher Ehrenamtlicher in der Ministrantenarbeit ermöglicht eine große Vielfalt an Angeboten. Hauptberufliche Mitarbeiter/innen sind dabei besonders in der Begleitung und Ausbildung der jungen Verantwortlichen gefordert.

Lernfeld Ministrantendienst

Den Gruppenleiter/innen bietet die Ministrantenarbeit ein vielfältiges Lernfeld. Unterstützung erfahren Sie durch eine ihrem Alter entsprechende Ausbildung und eine regelmäßige Begleitung durch hauptberuflichen Mitarbeiter/innen in den Pfarreien.

U16-Gruppenleiter/innen

Unter der Ministranten-Gruppenleiter/innen sind rund ein Fünftel Jugendliche unter 16 Jahren, die mit ihren Fähigkeiten eine wertvolle Unterstützung bei der Organisation des Dienstes und der Angebote leisten. Die übertragene Verantwortung muss hier zum Schutz dieser Jugendlichen altersadäquat bleiben und intensiver von Erwachsenen begleitet werden.

Von Gruppenstunden zu Aktionstagen

Die veränderten Bedingungen des Aufwachsens in Deutschland, durch zunehmende Ganztagesbetreuung, sind auch bei den Ministranten/innen angekommen. Pfarrverbände und Pfarreien reagieren mit neuen Angebotsformen und zunehmend monatlichen statt wöchentlichen Treffen. Dies verändert den Gruppenprozess innerhalb der Gruppe den Ministranten/innen und muss in neue Konzepte einfließen.

Sternsingeraktion

Es gibt eine hohe Identifikation der Ministrant/innen mit der Sternsingeraktion. 46 Prozent der Ministrant/innen sind als „kleine Könige“ unterwegs, um den Segen in die Häuser zu bringen.

Spirituelle Großveranstaltungen

Ministrantenwallfahrt, Jugendkorbinianswallfahrt, Weltjugendtag und andere Events schaffen ein Zusammengehörigkeitsgefühl über Pfarreigrenzen hinaus.

Ministrant/innen in Verbänden und Gemeinschaften

In 35 Prozent der Pfarreien und Pfarrgemeinschaften sind Ministrant/innen in Jugendverbänden oder geistlichen Gemeinschaften organisiert. Dabei ist eine große Vielfalt unterschiedlicher Organisationen und Gemeinschaften erkennbar.

Erzbischöfliches Jugendamt München und Freising
Referat für Ministrantenarbeit
Preysingstr. 93
81667 München
Telefon (089) 48 092-2420
E-Mail info@MINISTRIEREN.de

MINISTRIEREN.de

 /MINISTRIEREN

Impressum

Erzbischöfliches Jugendamt München und Freising
Herausgeber Diözesanjugendpfarrer Daniel Lerch
Referat für Ministrantenarbeit und religiöse Bildung
Preysingstraße 93, 81667 München,
Telefon (089) 48092-2420, Fax (089) 48092-2409
USt-ID: DE 811510756
Internet eja-muenchen.de

MINISTRIEREN

München & Freising



AUSWERTUNG DER MINISTRANTEN- ZÄHLUNG 2015

Ministrantenarbeit
Zahlen und Fakten

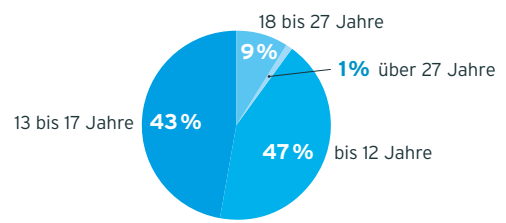


MINISTRIEREN.de



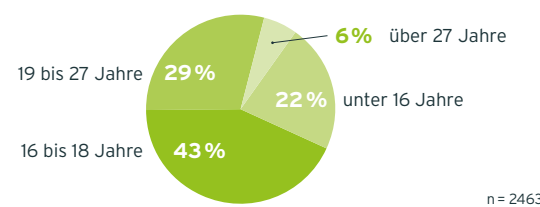
Ministrantenzählung 2015

Altersstruktur



Kinder haben andere Bedürfnisse in Bezug auf Angebote, Begleitung und Verantwortungsübernahme, als Jugendliche oder junge Erwachsene. Besonderes Augenmerk erfordert der Übergang vom Jugendlichen hin zum jungen Erwachsenen, wenn der Übergang vom Ministrantendienst zu einem erwachsenen Gemeindeleben gelingen soll. Um dies zu ermöglichen brauchte es Ideen und Konzepte, die attraktive Orte und passende Verantwortungsbereiche erschließen.

Ministranten-Gruppenleiter/innen



n = 2463

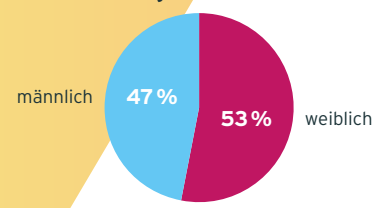
Von insgesamt 2.463 gemeldeten Gruppenleiter/innen sind rund zwei Drittel unter 18 Jahre alt. Insbesondere die altersadäquate Ausbildung und die regelmäßige Begleitung der unter 16jährigen Leiter/innen müssen die Verantwortlichen für die Ministrantenarbeit aktiv im Blick behalten. Den zahlreichen jungen Gruppenleiter/innen bietet die Verantwortlichkeit in der Ministrantenarbeit breite Lernfelder gemäß den Grundsätze kirchlicher Jugendarbeit (Leitlinien kirchlicher Jugendarbeit München und Freising, S. 19ff).

Liebe Verantwortliche für die Ministrantenarbeit,

im Zeitraum Oktober bis Dezember 2015 wurden 444 Verantwortliche in der Ministrantenarbeit der Pfarrverbände und Pfarreien im Erzbistum München und Freising mit einem Online-Fragebogen befragt. Wir bedanken uns für die großartige Unterstützung bei der Befragung, die mit einer Rücklaufquote von 97 % auch das hohe Interesse an der Ministrantenarbeit ausdrückt.

Rund **22.500 Ministrantinnen und Ministranten** leisten ihren Dienst am Altar. In einem nahezu ausgewogenen Geschlechterverhältnis gestalten Mädchen und Jungen als Ministrant/innen gemeinsam die Jugendarbeit in den Gemeinden.

Verteilung nach Geschlecht



Mit den vorliegenden empirischen Belegen für die Vielfalt und die hohe Qualität der Ministrantenarbeit werben das Erzbischöfliche Jugendamt gemeinsam mit dem BDKJ und seinen Mitgliedsverbänden weiterhin für eine intensive Unterstützung der kirchlichen Jugendarbeit.

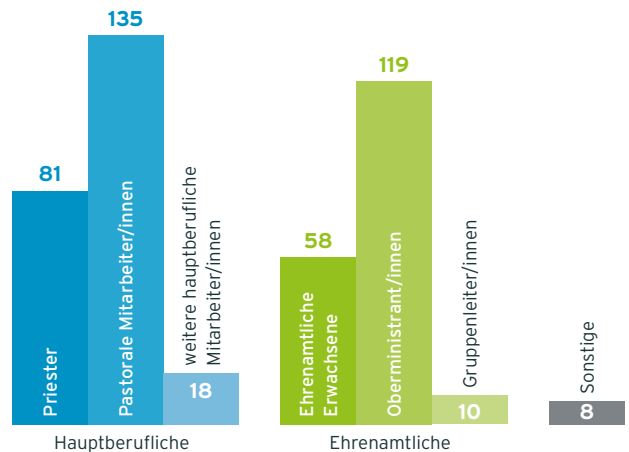
Markus Lentner

Markus Lentner
Referent für Ministrantenarbeit
und religiöse Bildung

Andrea Glodek

Andrea Glodek
Grundsatzreferentin

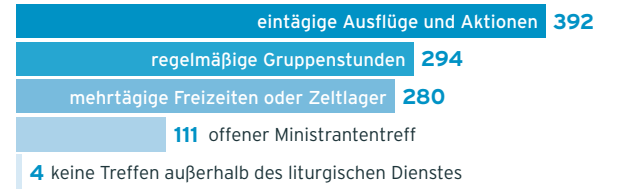
Überwiegend Zuständige



n = 429, nur eine Nennung möglich

Hauptberuflich und ehrenamtlich Verantwortliche teilen sich die Betreuung der Ministrant/innen zu etwa gleichen Teilen. Die ehrenamtlich Verantwortlichen brauchen Begleitung, Ausbildung und Wertschätzung, um qualitativ hochwertig als Multiplikator/innen in der Ministrantenarbeit tätig sein zu können. Deshalb sind hauptberufliche Mitarbeiter/innen in der Begleitung Ehrenamtlicher besonders gefordert.

Vielfältige Angebote für Ministrant/innen



n=1081, Mehrfachnennungen möglich

Nahezu jede Pfarrei bietet Angebote über den liturgischen Dienst hinaus an, dabei handelt es sich überwiegend um Ausflüge und Aktionen. Rund zwei Drittel aller befragten Pfarrverbände und Pfarreien ermöglichen ihren Ministrant/innen mehrtägige Freizeiten oder Zeltlager. Die Vielzahl der Veranstaltungen zeigt das große Engagement der hauptberuflich und ehrenamtlich Verantwortlichen in der Ministrantenarbeit.

Turnus der Gruppentreffen



n = 830, Mehrfachnennungen möglich

Insgesamt 830 Gruppen wurden aus 391 Pfarrverbänden und Pfarreien gemeldet. Monatlich und wöchentlich werden als häufigste Zeitrhythmen für Gruppentreffen genannt. Auf die veränderten Rahmenbedingungen, durch beispielsweise zunehmende Ganztagsbetreuung, wird mit neuen Angebotsformen in monatlichen Abständen reagiert.